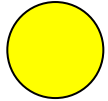
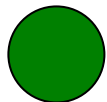


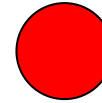
Informationen zur Eingewöhnung



Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“



Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,



Ihr Kind kommt nun bald in die Kindertagesstätte und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Doch nicht nur für Ihr Kind ist dies eine Zeit der Umstellung, sondern auch für Sie. Die erste Trennung aus dem gewohnten Familienumfeld löst bei allen Beteiligten Unbehagen und vielleicht auch Ängste aus.

Vielleicht fragen Sie sich: Kommt mein Kind alleine klar? Fühlt es sich wohl? Hat es Spaß? Auch Ihr Kind hat einige Hürden zu überwinden: Kommt meine Mama oder mein Papa auch wieder? Wem sage ich, wenn ich mal „Pipi“ muss? Wo hängt mein Rucksack? Warum nehme ich meine Hausschuhe nicht wieder mit nach Hause?

Die ersten Tage und Wochen werden eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens sein. Die Kinder müssen Vertrauen zu uns fassen und auch wir müssen jedes Kind mit seinen Besonderheiten wahrnehmen und eine positive Beziehung aufbauen.

Sie sehen, ein solcher Lebensabschnitt ist für alle Beteiligten eine große Umstellung, der wir gemeinsam mit Freude und Zuversicht entgegen gehen wollen.



Die Eingewöhnungsphase ist für Ihr Kind ein ganz wichtiger Schritt, um sich in der neuen Umgebung wohl und sicher zu fühlen. Daher legen wir sehr viel Wert auf einen behutsamen Eingewöhnungsprozess. Der/Die zuständige Bezugserzieher/in wird mit Ihnen im Kennenlerngespräch die Eingewöhnung planen und Sie bei Ihrer Aufgabe unterstützen.

Schritt für Schritt



Ihr Kind gibt das Tempo vor. Es bekommt bei uns die Zeit, die es für die Eingewöhnung braucht.

1. bis 3. Tag

Ihr Kind kommt mit Vater oder Mutter in die Kita (möglichst immer zur selben Uhrzeit und von derselben Person gebracht). Es bleibt gemeinsam mit Ihnen ca. eine Stunde im Gruppenraum, den es erkunden und dabei die anderen Kinder kennenlernen kann. Ein/e Erzieher/in, die für die Eingewöhnung Ihres Kindes verantwortlich ist (und die Sie schon aus dem vorangegangenen Kennenlerngespräch kennen), wird behutsam Kontakt zu Ihrem Kind aufnehmen. Er/Sie macht ihm zum Beispiel Spielangebote – ohne Ihr Kind zu drängen. Es soll sich ihm/ihr selbst vertrauensvoll nähern und hat jederzeit die Möglichkeit zu Ihnen zurückzukehren, da Sie die ganze Zeit anwesend sind.



4. Tag

Nun kennt Ihr Kind die Gruppe und den Raum schon ein wenig und der erste Trennungsversuch ist möglich (falls der 4. Tag ein Montag ist, warten wir mit dem ersten Versuch bis Dienstag).

In Absprache mit dem/der Erzieher/in verlassen Sie kurz nach Ihrer Ankunft den Gruppenraum, bleiben aber in Rufnähe außer Sichtweite des Kindes (im Elternzimmer) in der Kita.

Diese erste Trennung wird maximal 30 Minuten dauern.

Ab dem 5. Tag

Die Trennungszeit wird jeden Tag in Absprache mit dem/der Erzieher/in schrittweise verlängert – oder es wird, falls Ihr Kind es braucht, eine Pause bis zum nächsten Versuch vereinbart.

Wir passen die Eingewöhnungszeit Ihrem Kind an. Einige Kinder schaffen es schon nach wenigen Tagen ohne Vater oder Mutter in der Kita zu bleiben.

Die meisten brauchen erfahrungsgemäß zwei und mehr Wochen.

Fühlt sich Ihr Kind erst einmal bei seiner/n Erzieher/innen sicher, kann die Betreuungszeit bei Kindern, die ganztägig die Kita besuchen werden, zügig bis in den Nachmittag ausgeweitet werden.

Ihre Aufgaben sind:

- ...Nehmen Sie teil am Kennenlerngespräch vor Beginn der Eingewöhnungsphase.
- ...Erstellen Sie einen Zeitplan für die Eingewöhnungsphase mit dem/der Bezugserzieher/in.
- ...Das Einhalten der vereinbarten Regelung (Eingewöhnungsvereinbarung).
- ... Setzen Sie sich einfach in eine Ecke des Gruppenraumes. Überlassen Sie das Spielen getrost Ihrem Kind und der Erzieherin. Genießen Sie es, Beobachter/in zu sein.
- ... Behalten Sie Ihr Kind immer im Auge und vermeiden Sie eigene Ablenkung (z.B. durch ein Buch, das Handy oder Spielen mit den anderen Kindern). So merkt Ihr Kind, dass es Ihre volle Aufmerksamkeit hat und Sie jederzeit für es da sind.
- ... Ein freundlicher Umgang zwischen Ihnen und dem/der Erzieher/in. Dies signalisiert Ihrem Kind „Das ist okay“ und es wird entspannter mit der neuen Situation umgehen können.

- ...Ermuntern Sie Ihr Kind alles zu erkunden, ohne es zu drängen und lassen Sie zu, dass es Vertrauen zur Erzieherin fasst.
- ...Bleiben Sie auf jeden Fall innerhalb des Raumes, so kann sich Ihr Kind mit seinem Spiel immer stärker auf die Erzieherin beziehen.
- ...Entscheiden Sie gemeinsam mit dem/der Bezugserzieher/in über den weiteren Verlauf der Eingewöhnung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine schöne Zeit in unserer Einrichtung und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“

Kindertagesstätte „Schlosszwerge“

Leitung: Frau Beate Jäger

Am Pulverturm 4

36289 Friedewald

Tel.: 06674- 335

E-Mail: kita@friedewald-hessen.de